

Rapunzel rettet das Meerjungfrauenland



Eine Geschichte von
Luca Zlatnik

Vorwort

Dies ist einmal eine ganz andere Fingerpuppen-Bildergeschichte als die bisher bekannten auf unserer Homepage <fingerpuppen.com>.

Luca (10) hat sie sich ganz alleine ausgedacht, aufgeschrieben und mir zugeschickt. Ich habe dann dazu die Bilder fotografiert, mit einem Grafikprogramm zusammenmontiert und mit Lucas Text ausgedruckt.

Ich finde Lucas Idee richtig gut und kreativ und freue mich über seine Mitarbeit.

Danke, Luca!

Und der Plan geht noch weiter:

Die Nika ist genauso alt wie der Luca und hat mir angeboten, den Text vorzulesen, damit wir ein richtiges Tonbildschau-Video damit machen können, mit Text, Musik und Geräuschen, das dann natürlich auch auf unserer Homepage angeschaut werden kann.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Im Juni 2015 H.P. Reinig



Es ist ein schöner sonniger Morgen. Rapunzel geht im Schoßgarten spazieren. Plötzlich raschelt etwas im Gebüsch. Auf einmal rollt eine kunterbunte Kugel aus dem Gebüsch. Rapunzel folgt ihr und sie führt sie zum See.



Auf dem See schwimmt ein schneeweißer Schwan.



Doch da entrollt sich die Kugel und flüstert einen komischen Spruch:
„Schilaschu!“

Da kommt der der schneeweiße Schwan an den Steg geschwommen.

Die jetzt ausgerollte

Kugel dreht sich um und es ist ein IGEL!!! Ein Igel mit kunterbunten
Stacheln, ein Igel, der sprechen kann und der Rapunzel etwas sagt:

„Rapunzel, ich bin ein Zauberigel, DU bist die Auserwählte, du musst
Schwanzflossencity retten!“



Darauf Rapunzel: „ Wie, was, ich....? Schwanzflossency retten?
HmMMMMM....?“

Nach einer Weile sagt Rapunzel ja.

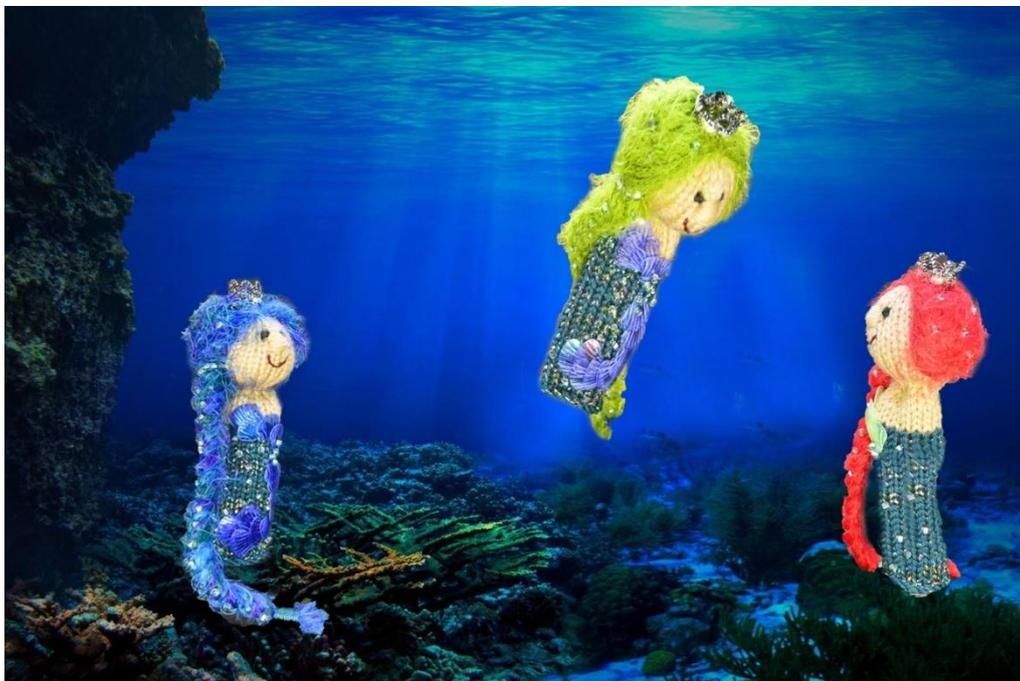


Dann sagt der Zauberigel: „Rapunzel, setz dich auf den Schwan; er
wird dich in die Mitte des Sees bringen. Dann verzaubere ich dich zu
einer Meerjungfrau.“

Sie tut es und der Igel sagt den Zauberspruch: „Eins, zwei, drei,
Beine weg, Flosse her, gar nicht schwer!“



Rapunzel verwandelt sich zu einer wunderschönen Meerjungfrau mit langen, grünen Haaren, einer glitzernden Flosse und einer silbernen Krone. Sie taucht ab nach Schwanzflossen-City.



Dort trifft sie zwei andere Meerjungfrauen, eine mit roten Haaren und eine mit hellblauen Haaren. Die mit den roten Haaren heißt Arielle und die mit den blauen Haaren heißt Leyla.



Rapunzel fragt die beiden: "Wo kann ich den König finden?"
Leyla und Arielle führen Rapunzel zum König.

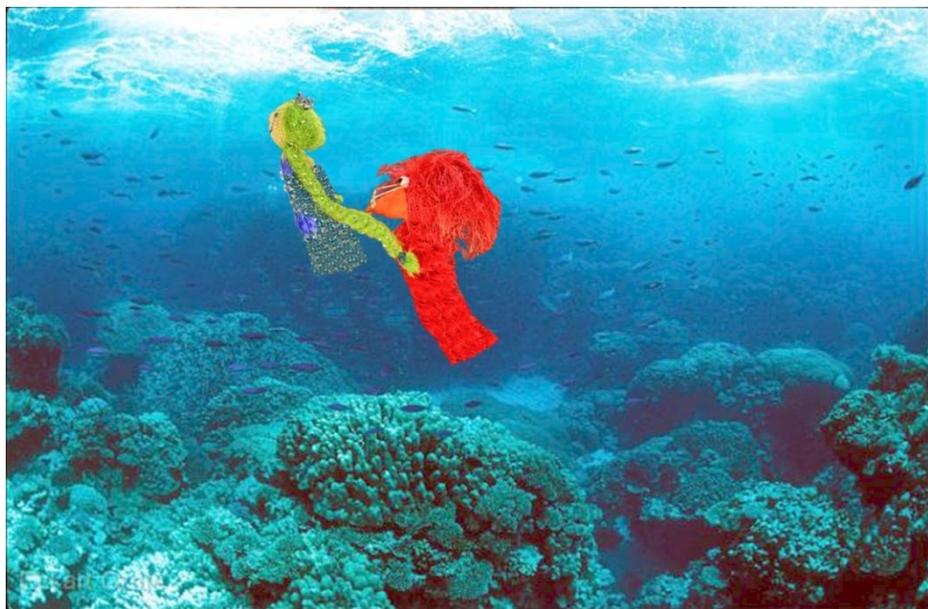


Der König sagt zu Rapunzel: "Komm mit, mein Mädchen, ich führe dich
zu unserem Problem:

Es ist ein See-Ungeheuer!"



Beim See-Ungeheuer angekommen versteckt sich der König hinter einem Stein. Doch Rapunzel geht ganz nah an das See-Ungeheuer heran und sagt zum König: „Das ist kein See-Ungeheuer sondern ein Vogel, der ins Wasser gestürzt ist und nicht mehr an Land kommt, weil er nicht schwimmen kann! - Los, wir müssen ihn retten - aber wie?“



Nach einer Weile fällt Rapunzel etwas ein. Der Vogel hält sich an ihren Haaren fest und sie zieht ihn an Land.



Der Vogel fliegt schnell wieder in sein Nest zurück und Rapunzel ruft den Zauberigel.

Schon kommt die kleine kunterbunte Kugel aus dem Gebüsch gerollt.

Der Igel sagt: „Eins, zwei, drei, Flosse weg, Beine her, gar nicht schwer.“



Und Rapunzel wird wieder ein Mensch und kehrt wieder ins Schloss zurück.

Text: Der gesamte Text stammt original von Luca Zlatnik

Puppen: Kunsthandwerkliche Fingerpuppen von Petra Müller-Reinig

Bilder: Itzelberger See

div. Unterwasser-Collagen

Rapunzelturm im Blühenden Barock in Ludwigsburg

Bild- und Textverarbeitung: H.P. Reinig